



Für Kinder und Jugendliche ist Corona alles andere als ein Spaziergang! – Wir unterstützen die Einhaltung von Schutzmaßnahmen und Impfungen, anstatt unangemeldeten montäglichen “Corona-Spaziergängen”

Mit großer Sorge haben wir in den vergangenen Wochen die montäglichen “Corona-Spaziergänge” in Rottweil beobachtet. Demokratie, Solidarität und Meinungsfreiheit sind für uns als Jugendringe seit unserer Gründung bis heute elementare Werte. Dabei sind sachliche Kritik, Diskussionen, gelebte Meinungsfreiheit und ordnungsgemäßes Demonstrieren für uns wichtige Werte, für die wir einstehen, sie verteidigen und selbst lebhaft praktizieren. Die unangemeldeten Demonstrationen unter der trügerischen Bezeichnung „Spaziergänge“ untergraben dabei aber gerade diese Werte, in dem bewusst und organisiert in Kauf genommen wird Seite an Seite mit Rechtsextremen, Antisemit*innen und Verschwörungserzähler*innen gegen geltendes Recht zu verstoßen.¹ Das was bei “Corona-Spaziergängen” passiert hat für uns nichts mit sachlicher Kritik zu tun und ist für Menschen die an COVID-19 erkrankt oder gestorben sind, Angehörige verloren haben oder in der Pflege seit Monaten am Limit und darüber hinaus gegen die Pandemie ankämpfen „ein Schlag ins Gesicht“.

Für uns als Jugendringe ist dabei vor allem die Situation der Kinder und Jugendlichen bei uns im Kreis ein Herzensanliegen. In diesem Zusammenhang machen uns die sogenannten „Spaziergänge“ sauer, denn wenn an Montagen ohne Abstand, ohne Masken und 3G-Kontrollen geplante Massenansammlungen organisiert werden führt das zu Unverständnis. Denn vor allem für Kinder und Jugendliche war und ist Corona alles andere als ein Spaziergang. Trotzdem halten junge Menschen sich seit Beginn der Pandemie in einer großen Mehrheit und weit vorbildlicher als Erwachsenen an die geltenden Schutzmaßnahmen, um die Gesundheit anderer zu schützen.²

Dabei sind Kinder und Jugendliche eine vulnerable Gruppe und mit am stärksten von der Coronapandemie betroffen. Kinder und Jugendliche sind bedroht von Vereinsamung, fehlenden Sozialräumen, Lernrückständen und psychische und psychosomatische Krankheiten³. In der COSPY-Studie dazu: „Fast jedes dritte Kind leidet ein knappes Jahr nach Beginn der Pandemie unter psychischen Auffälligkeiten. Sorgen und Ängste haben noch einmal zugenommen, auch depressive Symptome und psychosomatische Beschwerden sind verstärkt zu beobachten.“⁴ Das ist mehr als besorgniserregend und kann nicht mit Schweigen hingenommen werden.

Deshalb fordern wir als Jugendringe Kinder und Jugendliche noch weiter als vulnerable Gruppen in den Blick zu nehmen. Dafür sind die Missachtung von Schutzmaßnahmen, fehlende Solidarität und montägliche “Corona-Spaziergänge” ebenso wie die sofortige unkontrollierte Aufhebung von allen Schutzmaßnahmen nicht hilfreich und führen lediglich zu einer Überlastung unseres Gesundheitssystems und weiteren Einschränkungen für Kinder und Jugendliche. Darum fordern wir und bitten um ein solidarisches Miteinander im Kampf gegen Corona, „Impfen statt Schimpfen“, Achtung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und die Einhaltung von Schutzmaßnahmen damit Kinder und Jugendliche nicht noch länger unter den Entscheidungen von Erwachsenen und deren fehlender Solidarität leiden müssen. Schützen wir gemeinsam die die sich bisher (noch) nicht durch eine Impfung schützen konnten und mit am meisten von der Corona-Pandemie betroffen sind!

Jonathan Dom (Erster Sprecher Stadtjugendring Rottweil e.V.) und Fidelis Stehle (Erster Sprecher Kreisjugendring Rottweil e.V.)

Der Stadtjugendring Rottweil e.V. ist fest in Rottweil verwurzelt und bietet seit Jahrzehnten und über Generation hinweg unabhängige und demokratische Jugendarbeit für Jugendliche in der Stadt Rottweil an. Unter anderem bietet der Verein im „Parkhaus“ einen Schutzraum für Jugendkultur in Rottweil.

Der Kreisjugendring Rottweil e.V. stellt seit über 70 Jahren den Dachverband der kreisweit organisierten Jugendverbände, -einrichtungen und -ringe im Landkreis Rottweil dar und vertritt über 20.000 Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter <https://kjr-rottweil.de/>.

1 Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) <https://www.sueddeutsche.de/bayern/demonstrationen-muenchen-corona-demos-politik-und-antisemitismus-experten-alarmiert-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-211216-99-410454>

2 TUI Jugendstudie 2020 und 2021 https://www.tui-stiftung.de/wp-content/uploads/2021/06/2021_06_16_TUI-Stiftung-Jugendstudie-2021_Gesamt.pdf

3 beWirken Jugenderhebung 2021: <http://www.lpb-bw.de/publikation3600>

4 COSPY-Studie https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/Hilfe_zur_Erziehung/Corona-Blog/2021_02_10_UKE_PM_CoPsy-Studie.pdf

